

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 192/2009

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Sachstand zur Einführung des EDV- Verfahrens "GeDok" im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Schwelm		
Datum 23.11.09	Geschäftszeichen 4-51/2 Mk	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 4 Jugend, Soziales, JobAgentur		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	07.12.2009	zur Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der JHA nimmt den Sachstand zur Einführung der Jugendamtssoftware „GeDok“ zu Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2009 wurde beschlossen, für den Bereich „Jugend“ die Software „GeDok“ der Firma Gebit aus Münster einzuführen. Im Hinblick auf mögliche Synergie-Effekte sowie einen angestrebten Erfahrungsaustausch und interkommunale Vergleichsmöglichkeiten wurde angestrebt, die Einführung parallel mit anderen Südkreis-Städten, die sich ebenfalls für das System entschieden haben, vorzunehmen.

Teilnehmer des Gemeinschaftsprojektes „GeDok“ sind die Städte Ennepetal, Gevelsberg, Wetter und Schwelm.

Die modulare Software umfasst die Arbeitsbereiche

- Unterhaltsvorschuss
- Beistandschaften
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Jugendgerichtshilfe
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Beurkundung und Sorgeregister
- Kindertagespflege
- Adoptionen

Die Jugendhilfeplanung / Steuerung wird im Anschluss in einem weiteren Schritt über das Modul GePlan eingebunden.

Ein großer Vorteil der Software ist die gemeinsame Datenbank-Basis aller Module, die es ermöglicht, Stammdaten unkompliziert zu pflegen und zu kommunizieren. Dabei bleibt der gesetzlich vorgeschriebene Datenschutz jederzeit gewährleistet.

Seit Beginn der Einführung haben in verschiedenen Bereichen gemeinsame Schulungen und Arbeitsgruppen der teilnehmenden Städte stattgefunden, die aktuell noch weiter geführt werden.

Geplant ist, mit Beginn des Jahres 2010 in den Bereichen UVG, Sorgeregister und Beurkundungen in den Echtbetrieb zu gehen und die übrigen Bereiche so weit vorzubereiten, dass ab 2011 umfassend in GeDok gearbeitet werden kann.

Der Bürgermeister
i.V.
gez. Voß